BIRGIT'S HOCHZEITSHAND

Es ist zwanzig Jahre her, da fing es alles an
Ne Mauer in Berlin gut zum spazieren gehen
So fand man zu Jean-MI nach Haus.
Ein grüner Irokesenschnitt, das war sein knapper Schopf.
Und Birgit's Wuschelhaar war wild und wunderbar,
So verdrehte sie ihm den Kopf.

Ob halbe Hähnchen oder Becks, Birgit nahm plötzlich zu Wie konnte das geschehen, wir konnten's nicht verstehen, Sie sah beim Essen doch nur zu...
Große Liebe, großer Krach, so kann es manchmal sein.
Jean-MI ging in die Berge, Birgit ging nach Haus,
Denn hier war sie noch nie allein.

Refrain:

Gebt euch eure Hand, gebt euch eure Hand, so gebt euch eure Hand, Zusammen ist man nicht allein.

Jahre zogen nun ins Land, ein neuer Wruck war da.

Mama, Opa, Oma waren für den Jungen da, Jan Hendrik wurde er genannt.

Und doch Jean-MI er konnte nicht mehr ohne beide sein,

Er kam ins Friesenland und reichte seine Hand

Und bald schon war Michel geboren.

Und doch es war nicht immer leicht zusammen eins zu sein

Und man sieht Risse nicht, bis dann etwas zerbricht

Und in der Hand nur Scherben sind.

Und doch aus Allem was zerfällt, da kann man Neues bauen,

Sie gingen durch das Tal schon ein ums andere mal

Und mutig stehen sie heute hier

Refrain

Und so stehen wir heute hier, gemeinsam und vertraut Und nach so langer Zeit da haben sie `s erreicht: Die Beiden haben sich getraut

Refrain:

Gebt euch eure Hand, gebt euch eure Hand, gebt euch eure Hand, Die Zukunft, sie wird euer sein.

> 2008 (05.09.)